

WEBSEMINAR

Die Türkei und der Westen

14. und 16. September 2020, 18 – 21 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz

Das Verhältnis zwischen der Türkei und dem Westen ist angeschlagen. Die türkische Militäroperation in Nordsyrien zeigt einen deutlichen Interessenkonflikt zwischen der Türkei und ihren NATO-Verbündeten. Die Militäroffensive habe zur Stärkung des sogenannten Islamischen Staats beigetragen, so die Kritik der meisten westlichen Staaten. Auch habe sie Russlands Vormachtstellung in Syrien gefestigt. So verwundert es nicht, dass sich 2019 eine Mehrheit der Deutschen für den Ausschluss der Türkei aus der NATO aussprach. Eine solche gilt aus geopolitische Gründen als unwahrscheinlich, und auch die Türkei hat nicht wirklich Interesse daran, Bündnisse mit dem Westen zu beenden. Nichtsdestotrotz hat die Türkei mit der einseitigen Grenzöffnung ihren langjährigen Flüchtlingspakt mit der Europäischen Union praktisch aufgekündigt. Hinzukommen die zahlreichen Verletzungen der Pressefreiheit, der Umgang mit Oppositionellen und Wahlsabotage, die dem Anspruch westlicher Demokratie entgegenlaufen sollten. Überlegungen über einen EU-Beitritt scheinen derzeit vom Tisch. Und auch ein Blick über den Atlantik zeigt ein verwirrendes Verhältnis zweier Staatschefs. Es ergibt sich eine komplexe politische und wirtschaftliche Gemengelage, die wir in unserem zweitägigen Webseminar näher beleuchten wollen.

Montag, 14. September 2020, 18 – 21 Uhr

Prof. Dr. Ahmet Ünal, Institut für Turkistik Universität Duisburg-Essen:

Die Türkisch-Europäischen Beziehungen (mit besonderer Betrachtung der deutsch-türkischen Beziehungen) in ihrer historischen Dimension und aktuellen politischen Bezügen

Dr. Oliver Piecha:

EU-Türkei Flüchtlingspakt

Dienstag, 16. September 2020, 18 – 21 Uhr

Prof. Dr. Ahmet Ünal, Institut für Turkistik Universität Duisburg-Essen:

Spannungsverhältnis Staat und Religion in der Türkei

Dr. Oliver Piecha, Historiker und Autor:

Die Rolle der Türkei und der USA im Syrienkrieg

Leitung: Ramona Kemper M.Ed., Fridtjof-Nansen-Akademie

Die Teilnahme ist kostenlos

Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.

